23.November 1933

Herrn W. Löwenstein, Rechtsanwalt, Friedrichstrasse 23 b,
Stuttgart N.

Sehr geehrter Herr,

Sie hatten die Freundlichkeit, uns im März dieses Jahres Ihren Besitz an Werken von Otto Meyer-Amden, nämlich

Junge Frau in Rot, 66 x 90 cm

zur Verfügung zu stellen. Die Vorbereitungen sowohl für die Gedächtnisausstellung Otto Meyer, als auch für den Oeuvre-Katalog, der gleichzeitig erscheinen soll, sind in vollem Gang. Um die Arbeiten rechtzeitig zum Abschluss bringen zu können, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns das genannte Werk in den nächsten Tagen einsenden könnten, sei es direkt in Postpaket oder mit der Bahn, auf unsere Kosten, oder allenfalls durch Vermittlung von Herrn Prof.Willi Baumeister, Maler, Gerokstrasse 39, Stuttgart, der sich bereit erklärt hat, die Werke des Künstlers in Deutschland zu sammeln und gemeinsam an uns weiterzuleiten. Wie üblich versichern wir sie für den Her- und Rücktransport und während des Aufenthaltes im Kunsthaus Zürich gegen alle Risiken. Wollen Sie uns deshalb den Versicherungswert vor dem Versand des Blattes auf beiliegendem Bogen bekannt geben.

Die Ausstellung wird nur Werke von Otto Meyer umfassen und von Mitte Dezember bis gegen Ende Januar 1934 dauern.

Wir erwarten gern Ihren baldigen Bericht, und indem wir Ihnen für Ihre gütige Mitarbeit bestens danken, begrüssen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

i.V. A. Rohr

1 Formular für Antwort
(Doppel für Sie bestimmt)
1 Umschlag adressiert.